

Alle Einrichtungen

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2006 - 01.10.2008, Kriterien: stationäre päd LG, Beheimatung Verselbständigung



Verteilung der Fälle nach Art der Maßnahme und Erhebungszeitpunkt

		stationär	teilstationär	ambulant	Gesamt	k. Angabe
Beginn	Anzahl	74	0	0	74	0
	Anzahl (%)	100,0%	0,0%	0,0%	100,0%	
Ende	Anzahl	69	0	0	69	0
	Anzahl (%)	100,0%	0,0%	0,0%	100,0%	
Gesamt	Anzahl	143	0	0	143	0
	Anzahl (%)	100,0%	0,0%	0,0%	100,0%	

Anzahl der ausgewerteten Erhebungsbögen

	Beginn	Ende	Gesamt	Gesamt (%)
Gesamt	74	69	143	100,0%
Alle Einrichtungen	74	69	143	100,0%



Alle Einrichtungen

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2006 - 01.10.2008, Kriterien: stationäre päd LG, Beheimatung Verselbständigung



Betreuungsintensität bei stationären Maßnahmen nach Erhebungszeitpunkt

stationär		intensiv	regel	extensiv	k. Angabe
Beginn	Anzahl	14	41	6	13
	Anzahl (%)	23,0%	67,2%	9,8%	
Ende	Anzahl	9	44	0	16
	Anzahl (%)	17,0%	83,0%	0,0%	
Gesamt	Anzahl	23	85	6	29
	Anzahl (%)	20,2%	74,6%	5,3%	

Zusätzliche Leistungen bei allen Maßnahmen nach Erhebungszeitpunkt

Maßnahme mit...	Beginn	in %	Ende	in %	Gesamt	Gesamt (%)
...Beschulung	8	10,8%	9	13,0%	17	11,9%
...Therapie/Heilp.	11	14,9%	8	11,6%	19	13,3%
...Familienarbeit	7	9,5%	2	2,9%	9	6,3%
...Ausbildung			1	1,4%	1	0,7%

Rechtsgrundlagen außer §27 KJHG nach Erhebungszeitpunkt

	Beginn	in %	Ende	in %	Gesamt	Gesamt (%)
§ 19						
§ 35a	7	9,5%	5	7,2%	12	8,4%
§ 41			11	15,9%	11	7,7%
§ 42						
Sonstige	1	1,4%			1	0,7%

Alle Einrichtungen

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2006 - 31.12.2008



Betreuungsintensität bei stationären Maßnahmen nach Erhebungszeitpunkt

stationär		intensiv	regel	extensiv	k. Angabe
Beginn	Anzahl	1095	2214	230	697
	Anzahl (%)	30,9%	62,6%	6,5%	
Ende	Anzahl	959	2168	210	701
	Anzahl (%)	28,7%	65,0%	6,3%	
Gesamt	Anzahl	2054	4382	440	1398
	Anzahl (%)	29,9%	63,7%	6,4%	

Zusätzliche Leistungen bei allen Maßnahmen nach Erhebungszeitpunkt

Maßnahme mit...	Beginn	in %	Ende	in %	Gesamt	Gesamt (%)
...Beschulung	1779	17,1%	1599	17,6%	3378	17,4%
...Therapie/Heilp.	1512	14,5%	1416	15,6%	2928	15,0%
...Familienarbeit	2285	22,0%	1921	21,2%	4206	21,6%
...Ausbildung	388	3,7%	486	5,4%	874	4,5%

Rechtsgrundlagen außer §27 KJHG nach Erhebungszeitpunkt

	Beginn	in %	Ende	in %	Gesamt	Gesamt (%)
§ 19	56	0,5%	50	0,6%	106	0,5%
§ 35a	639	6,1%	597	6,6%	1236	6,3%
§ 41	397	3,8%	580	6,4%	977	5,0%
§ 42	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Sonstige	135	1,3%	106	1,2%	241	1,2%

Alle Einrichtungen

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2006 - 01.10.2008, Kriterien: stationäre päd LG, Beheimatung Verselbständigung

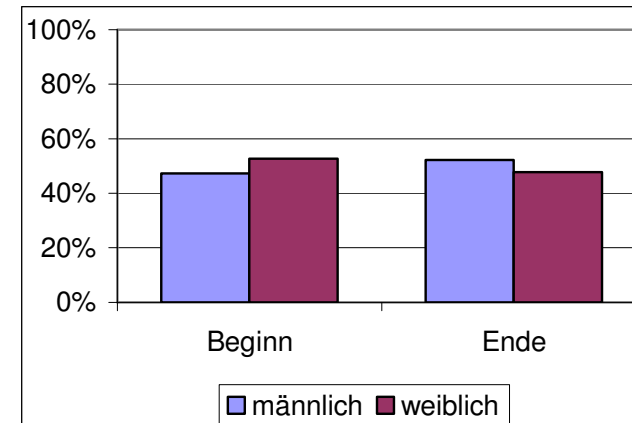
Stationär



Verteilung nach Erhebungszeitpunkt und Geschlecht

Erhebungszeitpunkt		männlich	weiblich	k. Angabe
Beginn	Anzahl	35	39	0
	Anzahl (%)	47,3%	52,7%	
Ende	Anzahl	36	33	0
	Anzahl (%)	52,2%	47,8%	
Gesamt	Anzahl	71	72	0
	Anzahl (%)	49,7%	50,3%	

Abbildung: Verteilung nach Erhebungszeitpunkt und Geschlecht



Durchschnittsalter zum Zeitpunkt der Aufnahme

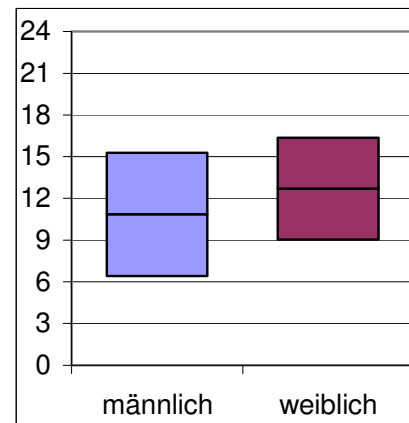
für begonnen und beendete Fälle, in Jahren

	männlich	weiblich	Gesamt
für Neuaufnahmen	10,9	12,7	11,8
für Entlassungen	9,9	10,4	10,1
Gesamt	10,4	11,6	11,0

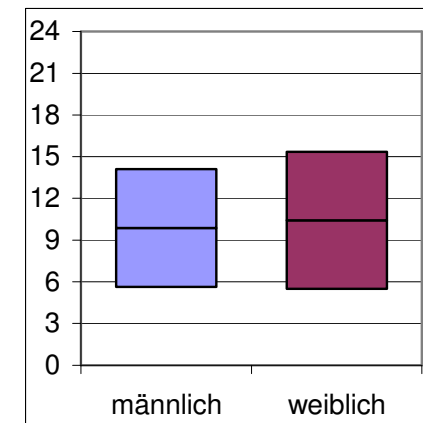
Abbildung: Alter zum Zeitpunkt der Aufnahme

(Mittelwert +/- eine Standardabweichung)

für Neuaufnahmen



für Entlassungen



Alle Einrichtungen

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2006 - 31.12.2008

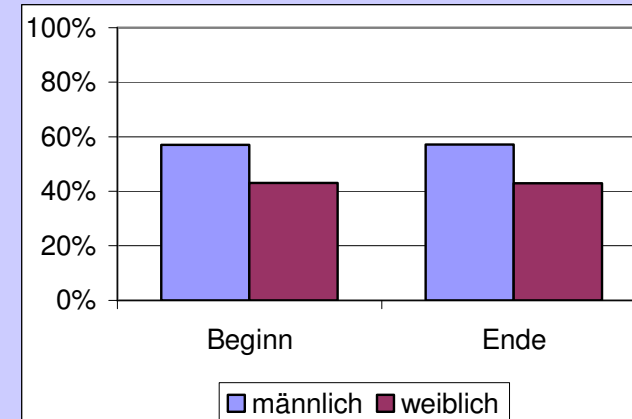
Stationär



Verteilung nach Erhebungszeitpunkt und Geschlecht

Erhebungszeitpunkt		männlich	weiblich	k. Angabe
Beginn	Anzahl	2392	1807	37
	Anzahl (%)	57,0%	43,0%	
Ende	Anzahl	2288	1718	32
	Anzahl (%)	57,1%	42,9%	
Gesamt	Anzahl	4680	3525	69
	Anzahl (%)	57,0%	43,0%	

Abbildung: Verteilung nach Erhebungszeitpunkt und Geschlecht



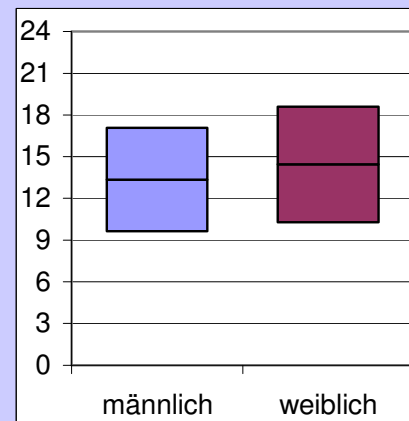
Durchschnittsalter zum Zeitpunkt der Aufnahme

für begonnen und beendete Fälle, in Jahren

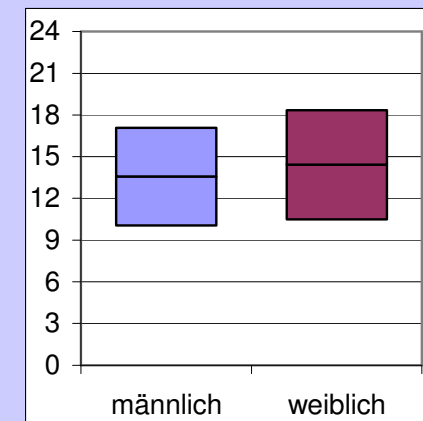
	männlich	weiblich	Gesamt
für Neuaufnahmen	13,4	14,4	13,8
für Entlassungen	13,6	14,4	13,9
Gesamt	13,5	14,4	13,9

Abbildung: Alter zum Zeitpunkt der Aufnahme
(Mittelwert +/- eine Standardabweichung)

für Neuaufnahmen



für Entlassungen



Alle Einrichtungen

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2006 - 01.10.2008, Kriterien: stationäre päd LG, Beheimatung Verselbständigung

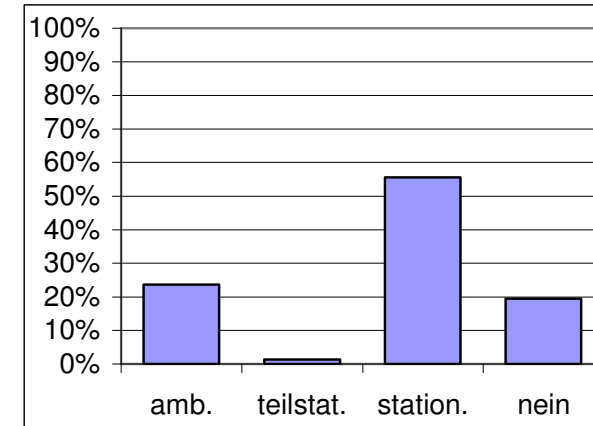
Stationär



Vorausgehende HzE-Maßnahmen (für Neuaufnahmen)

	ambulant	teilstationär	stationär	nein	k. Angabe
Gesamt	17	1	40	14	2
in %	23,6%	1,4%	55,6%	19,4%	

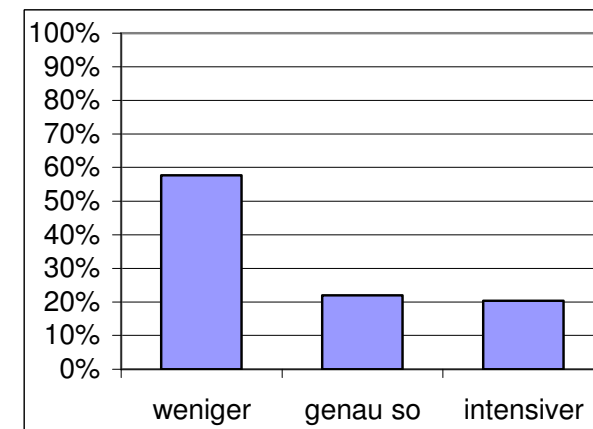
Abbildung: Vorherige HzE-Maßnahmen (für Neuaufnahmen)



Intensität bei vorausgehenden Maßnahmen

	weniger	genau so	intensiver
Gesamt	34	13	12
in %	57,6%	22,0%	20,3%

Abbildung: Intensität bei vorherigen HzE-Maßnahmen



Alle Einrichtungen

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2006 - 31.12.2008

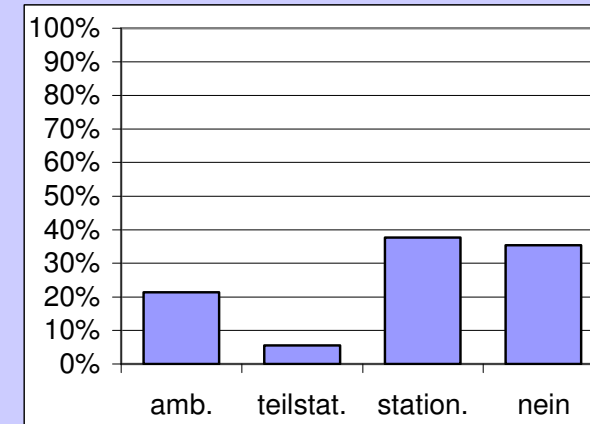
Stationär



Vorausgehende HzE-Maßnahmen (für Neuaufnahmen)

	amb.	teilstat.	station.	nein	k. Angabe
	ambulant	teilstationär	stationär	nein	
Gesamt	870	227	1534	1440	165
in %	21,4%	5,6%	37,7%	35,4%	

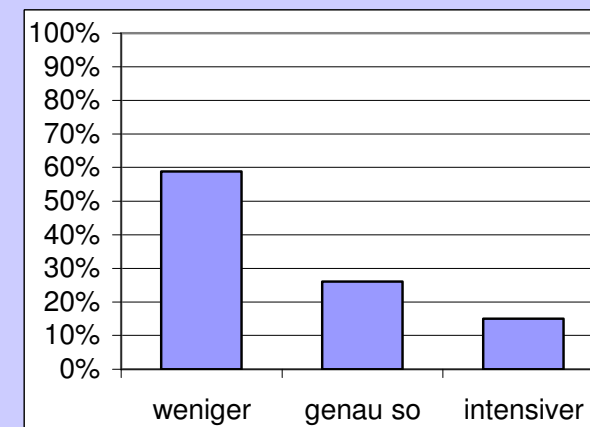
Abbildung: Vorherige HzE-Maßnahmen (für Neuaufnahmen)



Intensität bei vorausgehenden Maßnahmen

	weniger	genau so	intensiver
Gesamt	1521	674	389
in %	58,9%	26,1%	15,1%

Abbildung: Intensität bei vorherigen HzE-Maßnahmen



Alle Einrichtungen

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2006 - 01.10.2008, Kriterien: stationäre päd LG, Beheimatung Verselbständigung

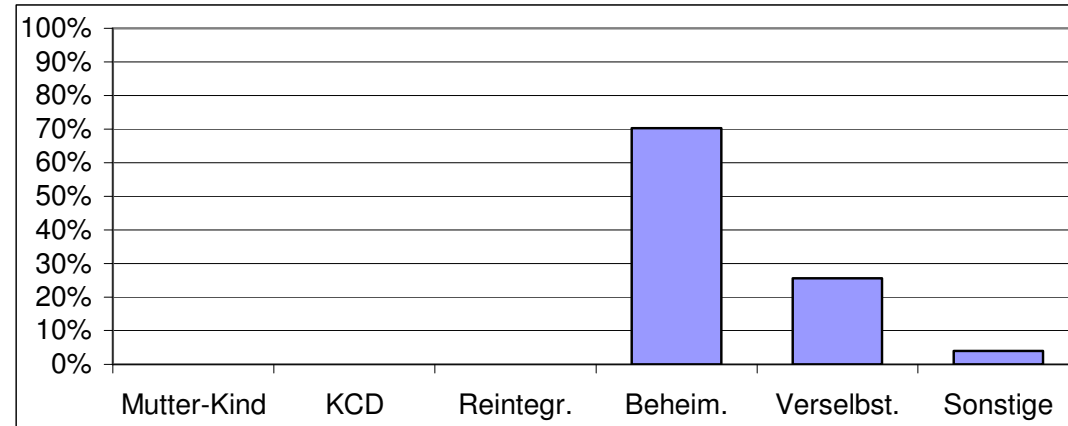
Stationär



Primärauftrag zur Aufnahme (für Neuaufnahmen)

	Gesamt	Gesamt (%)
Mutter-Kind		0,0%
Kriseninterv. (KCD)		0,0%
Förd./Reintegr.		0,0%
Förd./Beheim.	52	70,3%
Förd./Verselbst.	19	25,7%
Sonstige	3	4,1%
k. Angabe		
Gesamt	74	

Abbildung: Primärauftrag zur Aufnahme (für Neuaufnahmen)



Alle Einrichtungen

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2006 - 31.12.2008

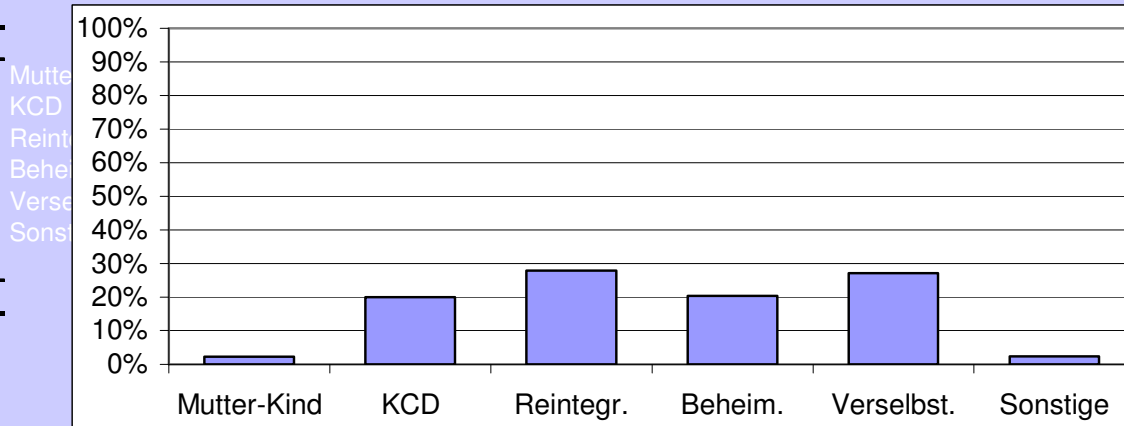
Stationär



Primärauftrag zur Aufnahme (für Neuaufnahmen)

	Gesamt	Gesamt (%)
Mutter-Kind	90	2,2%
Kriseninterv. (KCD)	800	20,0%
Förd./Reintegr.	1120	27,9%
Förd./Beheim.	816	20,4%
Förd./Verselbst.	1087	27,1%
Sonstige	96	2,4%
k. Angabe	227	
Gesamt	4236	

Abbildung: Primärauftrag zur Aufnahme (für Neuaufnahmen)



Alle Einrichtungen

Stationär



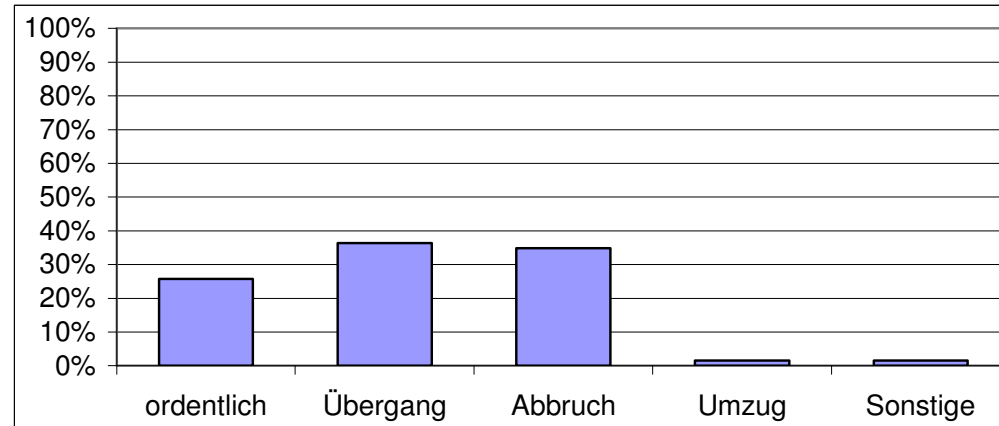
Gesamt

Zeitraum: 01.01.2006 - 01.10.2008, Kriterien: stationäre päd LG, Beheimatung Verselbständigung

Beendigungsgrund bei Maßnahmeende

	Gesamt	in %
ordentlich	17	25,8%
Übergang	24	36,4%
Abbruch	23	34,8%
Umzug	1	1,5%
Sonstige	1	1,5%
k. Angabe	3	
Gesamt	69	

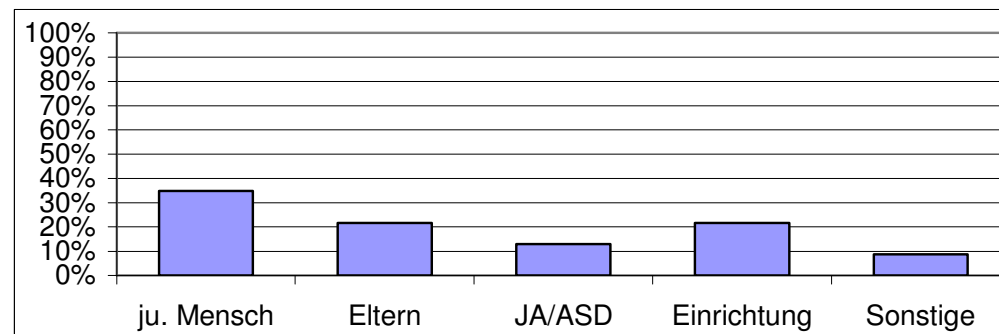
Abbildung: Beendigungsgrund bei Maßnahmeende



Hauptgrund, wenn Abbruch der Maßnahme

	Gesamt	in %
Abbruch ju. Mensch	8	34,8%
Abbruch Eltern	5	21,7%
Abbruch JA/ASD	3	13,0%
Abbruch Einr.	5	21,7%
Sonstige Gründe	0	0,0%
Angebot eingestellt	2	8,7%
k. Angabe	0	
Gesamt	23	

Abbildung: Hauptabbruchgrund



Alle Einrichtungen

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2006 - 31.12.2008

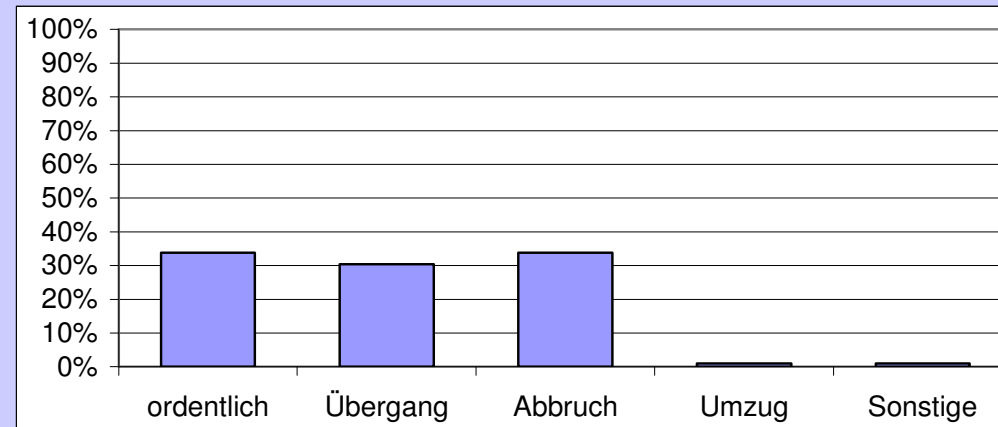
Stationär



Beendigungsgrund bei Maßnahmeende

	Gesamt	in %
ordentlich	1324	33,8%
Übergang	1189	30,4%
Abbruch	1325	33,9%
Umzug	38	1,0%
Sonstige	38	1,0%
k. Angabe	124	
Gesamt	4038	

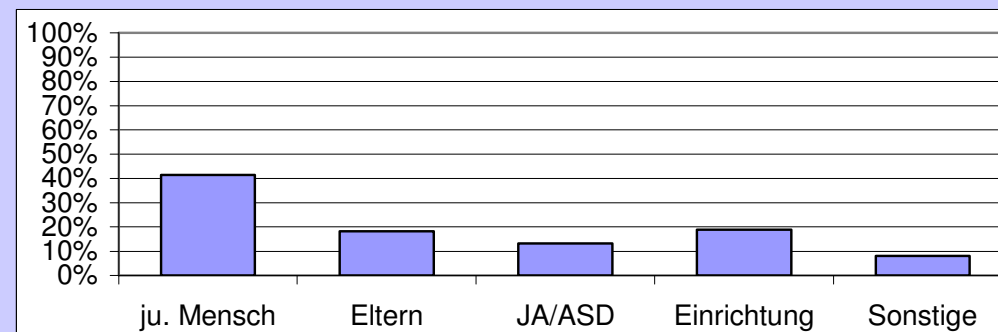
Abbildung: Beendigungsgrund bei Maßnahmeende



Hauptgrund, wenn Abbruch der Maßnahme

	Gesamt	in %
Abbruch ju. Mensch	532	41,5%
Abbruch Eltern	235	18,3%
Abbruch JA/ASD	169	13,2%
Abbruch Einr.	242	18,9%
Sonstige Gründe	86	6,7%
Angebot eingestellt	18	1,4%
k. Angabe	43	
Gesamt	1325	

Abbildung: Hauptabbruchgrund



Alle Einrichtungen

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2006 - 01.10.2008, Kriterien: stationäre päd LG, Beheimatung Verselbständigung

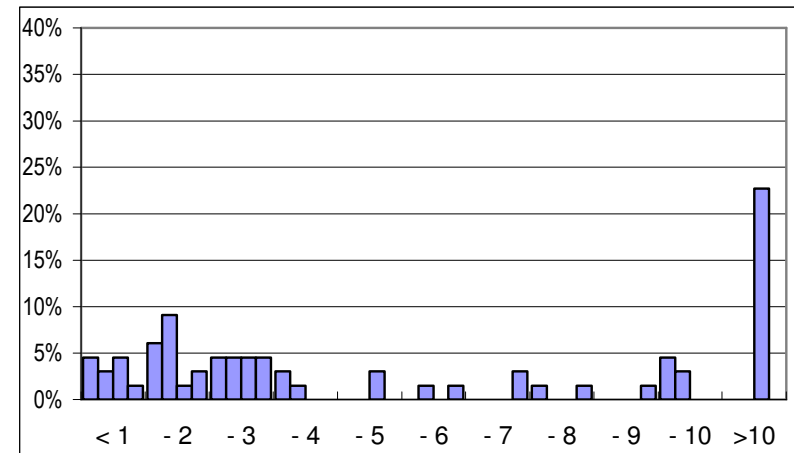
Stationär



Durchschnittliche Verweildauer in Monaten für beendete Hilfen

	männlich	weiblich	Gesamt
Anzahl (N)	36	33	69
Median	32,5	38,3	36,0
Mittelwert	63,8	69,8	66,6

Abbildung: Verweildauer Stationär (Relative Häufigkeiten, Angaben in Jahren)



Alle Einrichtungen

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2006 - 31.12.2008

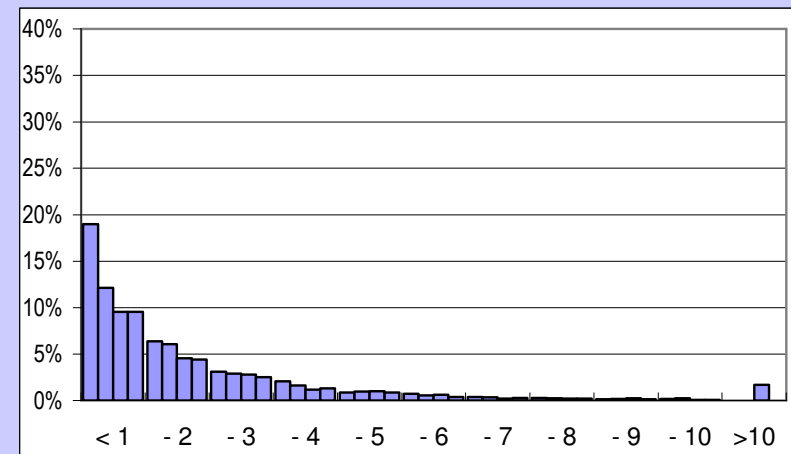
Stationär



Durchschnittliche Verweildauer in Monaten für beendete Hilfen

	männlich	weiblich	Gesamt
Anzahl (N)	2288	1718	4006
Median	14,4	9,9	12,0
Mittelwert	22,7	19,8	21,4

Abbildung: Verweildauer Stationär
(Relative Häufigkeiten, Angaben in Jahren)



Alle Einrichtungen

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2006 - 01.10.2008, Kriterien: stationäre päd LG, Beheimatung Verselbständigung

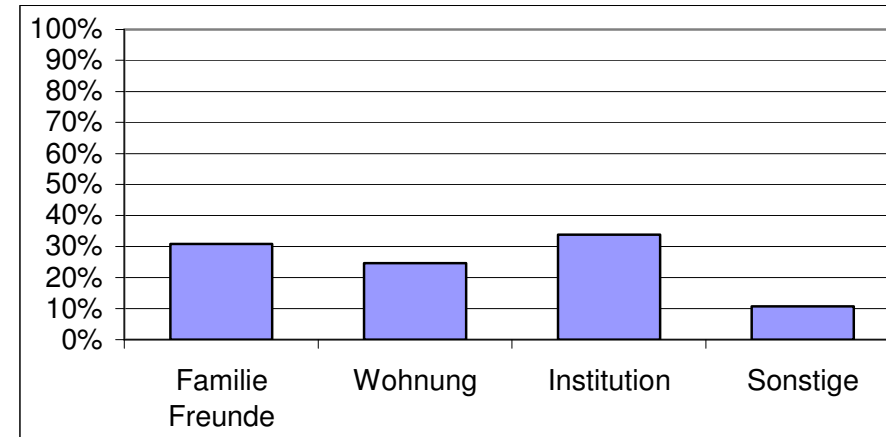
Stationär



Wo lebt der junge Mensch nach der Maßnahme?

	Anzahl	Anzahl (%)
in derselben Familie	12	18,5%
in anderer Familie	5	7,7%
bei Freunden/Partner	3	4,6%
in eigener Wohnung	16	24,6%
in einer Institution	22	33,8%
ohne festen Wohnsitz	4	6,2%
Sonstiger Lebensort	3	4,6%
k. Angabe	4	
Gesamt	69	

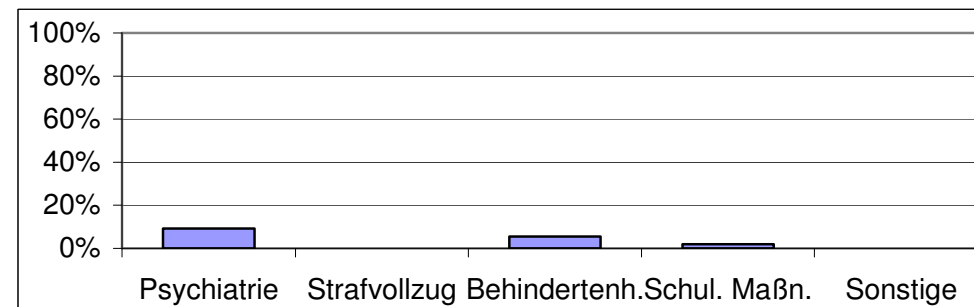
Abbildung: Lebensort im Anschluss an die Hilfe



Folgt eine andere Maßnahme nicht HzE?

	Anzahl	Anzahl (%)
Psychiatrie	5	9,1%
Strafvollzug	0	0,0%
Behindertenh.	3	5,5%
Schul. Maßn.	1	1,8%
Sonstige	0	0,0%
nein	46	83,6%
k. Angabe	14	
Gesamt	69	

Abbildung: Folgemaßnahme, nicht HzE



Alle Einrichtungen

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2006 - 31.12.2008

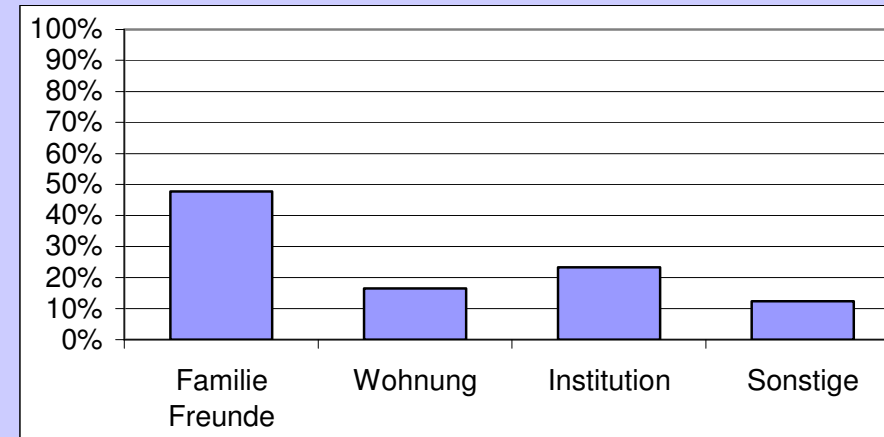
Stationär



Wo lebt der junge Mensch nach der Maßnahme?

	Anzahl	Anzahl (%)
in derselben Familie	1487	39,1%
in anderer Familie	201	5,3%
bei Freunden/Partner	127	3,3%
in eigener Wohnung	628	16,5%
in einer Institution	888	23,4%
ohne festen Wohnsitz	110	2,9%
Sonstiger Lebensort	360	9,5%
k. Angabe	237	
Gesamt	4038	

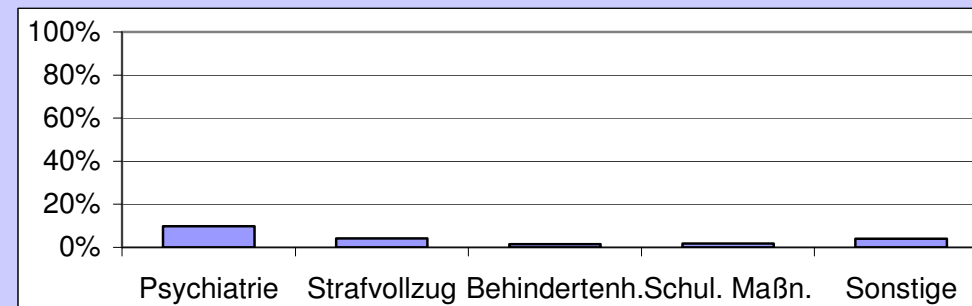
Abbildung: Lebensort im Anschluss an die Hilfe



Folgt eine andere Maßnahme nicht HzE?

	Anzahl	Anzahl (%)
Psychiatrie	306	9,8%
Strafvollzug	130	4,2%
Behindertenh.	44	1,4%
Schul. Maßn.	52	1,7%
Sonstige	127	4,1%
nein	2456	78,8%
k. Angabe	923	
Gesamt	4038	

Abbildung: Folgemaßnahme, nicht HzE



Alle Einrichtungen

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2006 - 01.10.2008, Kriterien: stationäre päd LG, Beheimatung Verselbständigung

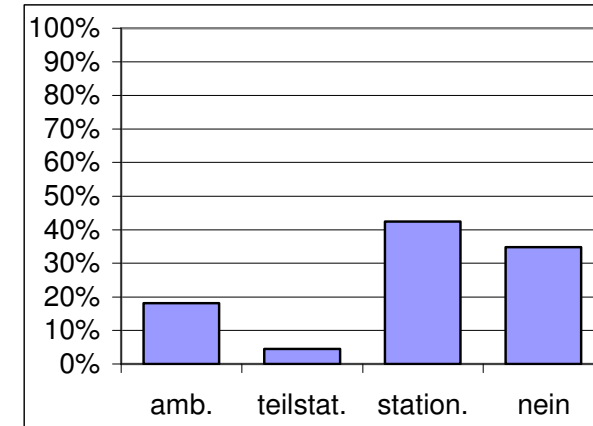
Stationär



Nachfolgende HzE-Maßnahmen

	ambulant	teilstationär	stationär	nein	k. Angabe
Gesamt	12	3	28	23	3
in %	18,2%	4,5%	42,4%	34,8%	

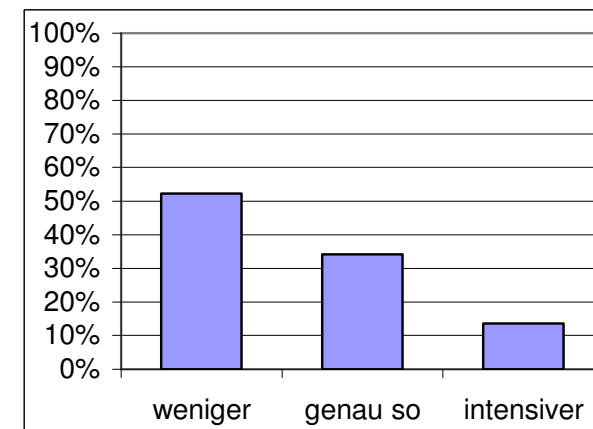
Abbildung: Nachfolgende HzE-Maßnahmen



Intensität bei nachfolgenden Maßnahmen

	weniger	genau so	intensiver
Gesamt	23	15	6
in %	52,3%	34,1%	13,6%

Abbildung: Intensität bei folgenden HzE-Maßnahmen



Alle Einrichtungen

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2006 - 31.12.2008

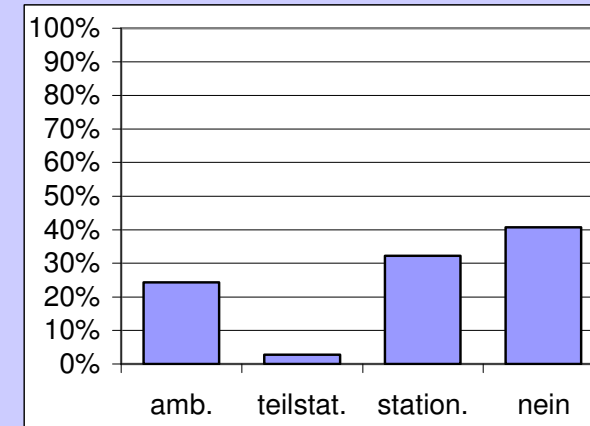
Stationär



Nachfolgende HzE-Maßnahmen

	amb.	teilstat.	station.	nein	k. Angabe
	ambulant	teilstationär	stationär	nein	
Gesamt	920	107	1218	1538	255
in %	24,3%	2,8%	32,2%	40,7%	

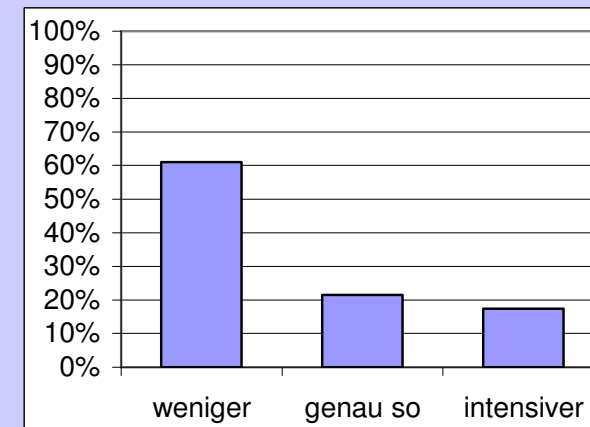
Abbildung: Nachfolgende HzE-Maßnahmen



Intensität bei nachfolgenden Maßnahmen

	weniger	genau so	intensiver
Gesamt	1364	482	390
in %	61,0%	21,6%	17,4%

Abbildung: Intensität bei folgenden HzE-Maßnahmen



In welchem Maße sind die Hilfeziele erreicht?

	Anzahl	Anzahl (%)
übertroffen	3	4,5%
voll erreicht	17	25,8%
wesentlich erreicht	13	19,7%
in Teilen erreicht	22	33,3%
nicht erreicht	10	15,2%
schlimmer geworden	1	1,5%
k. Angabe	3	
Ergebnis	69	

War die Hilfeform geeignet?

	Anzahl	Anzahl (%)
ja	56	86,2%
nein	9	13,8%
k. Angabe	4	
Ergebnis	69	

War die Maßnahmedauer geeignet?

	Anzahl	Anzahl (%)
ja	46	70,8%
nein	19	29,2%
k. Angabe	4	
Ergebnis	69	

War die Hilfeintensität geeignet?

	Anzahl	Anzahl (%)
ja	56	86,2%
nein	9	13,8%
k. Angabe	4	
Ergebnis	69	

Abbildung: Zielerreichung

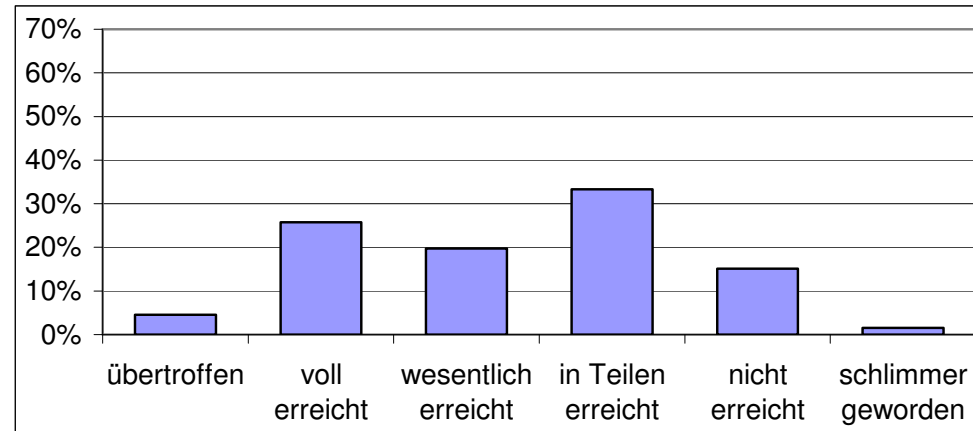
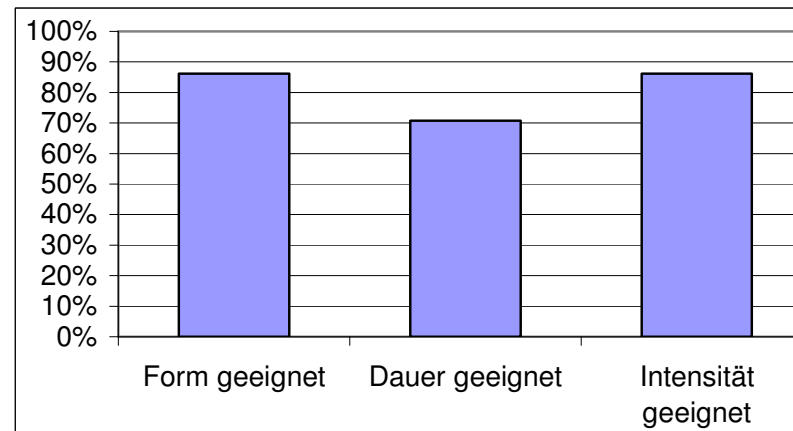


Abbildung: Eignung der Hilfe



Alle Einrichtungen

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2006 - 31.12.2008

Stationär



In welchem Maße sind die Hilfeziele erreicht?

	Anzahl	Anzahl (%)
übertroffen	142	3,7%
voll erreicht	849	22,0%
wesentlich erreicht	976	25,3%
in Teilen erreicht	1252	32,5%
nicht erreicht	542	14,0%
schlimmer geworden	97	2,5%
k. Angabe	180	
Ergebnis	4038	

War die Hilfeform geeignet?

	Anzahl	Anzahl (%)
ja	3311	85,4%
nein	564	14,6%
k. Angabe	163	
Ergebnis	4038	

War die Maßnahmedauer geeignet?

	Anzahl	Anzahl (%)
ja	2393	62,9%
nein	1413	37,1%
k. Angabe	232	
Ergebnis	4038	

War die Hilfeintensität geeignet?

	Anzahl	Anzahl (%)
ja	3191	83,8%
nein	618	16,2%
k. Angabe	229	
Ergebnis	4038	

Abbildung: Zielerreichung

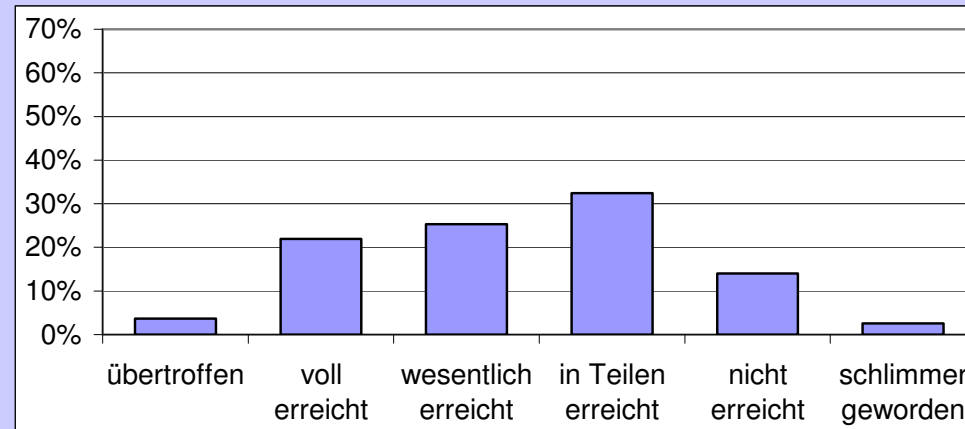
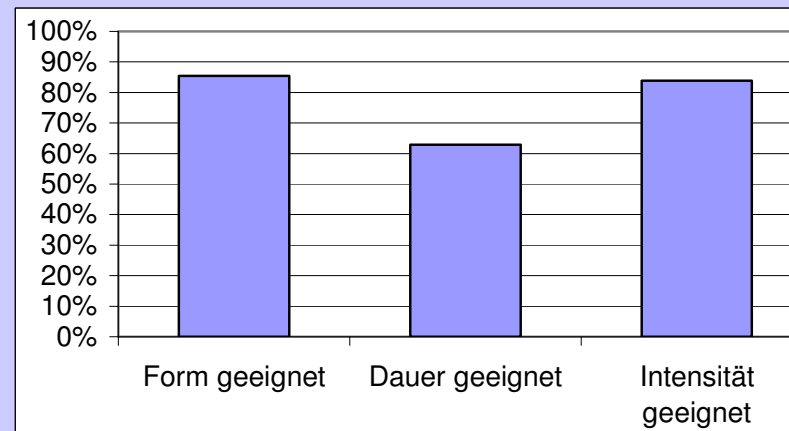


Abbildung: Eignung der Hilfe



Alle Einrichtungen

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2006 - 01.10.2008, Kriterien: stationäre päd LG, Beheimatung Verselbständigung

Stationär



Was hat zum Erfolg beigetragen?

(bis zu drei Nennungen möglich)

	Anzahl	Anzahl (%)
Gute Kooperation mit den Eltern	11	7,2%
Gute Kooperation mit dem JA/ADS	21	13,7%
Gute Kooperation mit Schule/Ausbildung	14	9,2%
Gute Kooperation mit jungem Menschen	32	20,9%
Geeignete Beratung/Therapie der Familie	3	2,0%
Geeignete Therapie mit jungem Menschen	9	5,9%
Geeigneter Pädagogischer Alltag	35	22,9%
Geeignete spezielle pädagogische Angebote	7	4,6%
Geeignete schulische Förderung	16	10,5%
Geeignete berufsbildende Förderung	5	3,3%
Ergebnis	153	100,0%

Was hat den Erfolg geschmälert?

(bis zu drei Nennungen möglich)

	Anzahl	Anzahl (%)
Keine gute Kooperation mit den Eltern	14	21,5%
Keine gute Kooperation mit JA/ADS	3	4,6%
Keine gute Kooperation mit Schule	1	1,5%
Keine gute Kooperation mit jungem Menschen	20	30,8%
Keine geeignete Beratung/Therapie Familie	4	6,2%
Keine geeignete Therapie junger Mensch	5	7,7%
Kein geeigneter pädagogischer Alltag	8	12,3%
Keine geeignete pädagogischen Angebote	6	9,2%
Keine geeignete schulische Förderung	2	3,1%
Keine geeignete berufsbildende Förderung	2	3,1%
Ergebnis	65	100,0%

Abbildung: Kooperation als Erfolgsfaktor

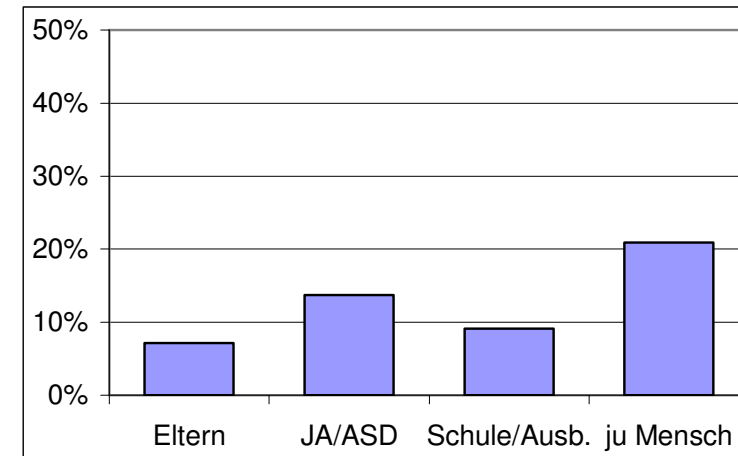
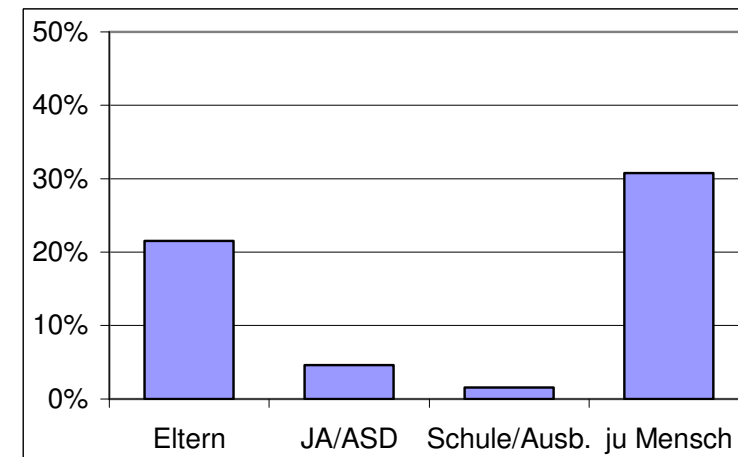


Abbildung: Mangelnde Kooperation als Hinderungsfaktor



Alle Einrichtungen

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2006 - 31.12.2008

Stationär



Was hat zum Erfolg beigetragen?

(bis zu drei Nennungen möglich)

	Anzahl	Anzahl (%)
Gute Kooperation mit den Eltern	880	9,2%
Gute Kooperation mit dem JA/ADS	1699	17,8%
Gute Kooperation mit Schule/Ausbildung	995	10,4%
Gute Kooperation mit jungem Menschen	2002	20,9%
Geeignete Beratung/Therapie der Familie	326	3,4%
Geeignete Therapie mit jungem Menschen	420	4,4%
Geeigneter Pädagogischer Alltag	1944	20,3%
Geeignete spezielle pädagogische Angebote	487	5,1%
Geeignete schulische Förderung	580	6,1%
Geeignete berufsbildende Förderung	230	2,4%
Ergebnis	9563	100,0%

Was hat den Erfolg geschmälert?

(bis zu drei Nennungen möglich)

	Anzahl	Anzahl (%)
Keine gute Kooperation mit den Eltern	1110	26,2%
Keine gute Kooperation mit JA/ASD	194	4,6%
Keine gute Kooperation mit Schule	83	2,0%
Keine gute Kooperation mit jungem Menschen	1054	24,9%
Keine geeignete Beratung/Therapie Familie	373	8,8%
Keine geeignete Therapie junger Mensch	465	11,0%
Kein geeigneter pädagogischer Alltag	308	7,3%
Keine geeignete pädagogischen Angebote	305	7,2%
Keine geeignete schulische Förderung	196	4,6%
Keine geeignete berufsbildende Förderung	153	3,6%
Ergebnis	4241	100,0%

Abbildung: Kooperation als Erfolgsfaktor

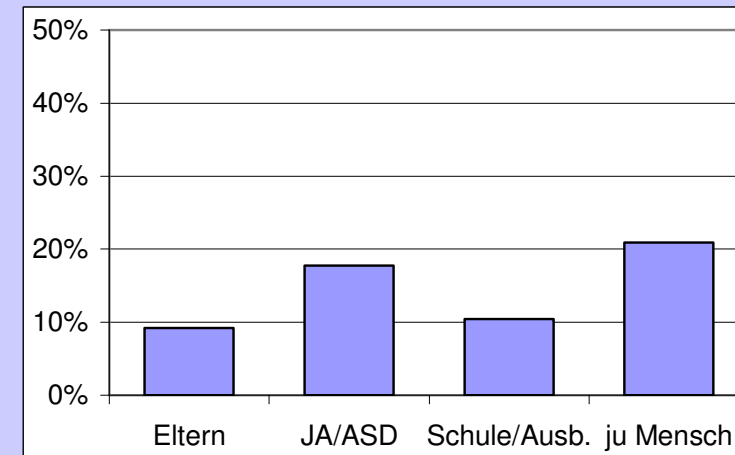
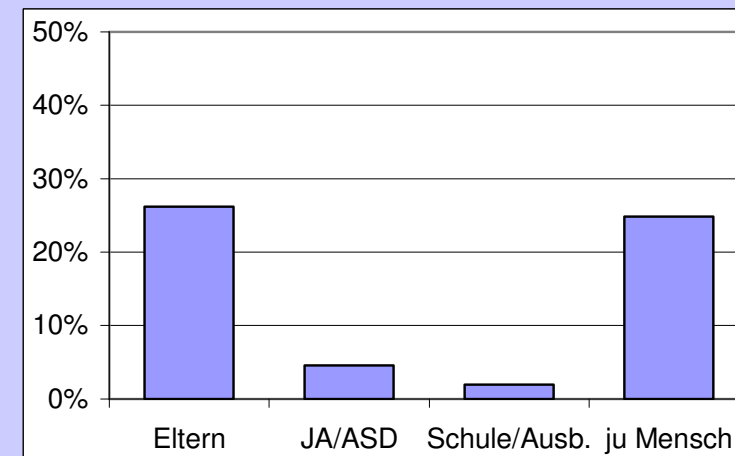


Abbildung: Mangelnde Kooperation als Hinderungsfaktor



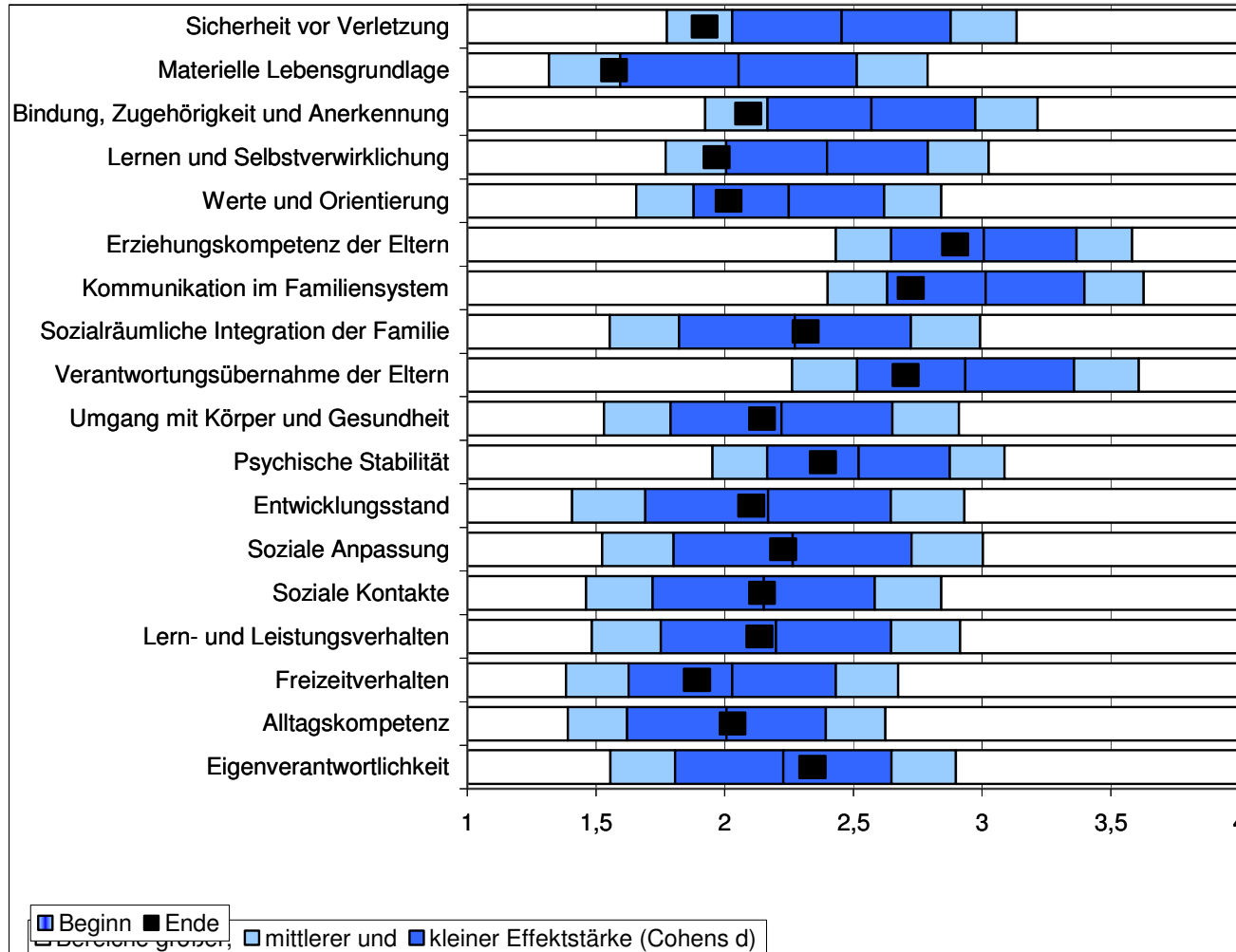
Problembelastungen am Beginn und Ende der Maßnahme (unabhängige Stichprobe)

(Mittelwerte, von 1 = keine Problembelastung bis 4 = extrem hohe Problembelastung)

Zeitpunkt der Erhebung

Beginn: N = 74

Ende: N = 69



Die Grafik zeigt die Veränderungen der Problemlagen zwischen Beginn und Ende der Maßnahme.

Der Wert für die Problembelastung am **Ende** der Maßnahme ist als schwarzer Kasten dargestellt.

Bei dem Wert für die Problembelastung am **Beginn** der Maßnahme ist die Streuung der Werte angegeben. Der dunkle Bereich markiert eine Abweichung von $\pm 0,5$ Standardabweichungen vom Mittelwert (senkrechter Strich), der helle Bereich eine Abweichung von $\pm 0,8$ der Standardabweichung.

Nach Cohen lassen sich so die **Effekte** klassifizieren (klein, mittel, groß).
Ein großer Effekt ($d=0,8$) ist signifikant ab einer Stichprobengröße von (ca.) $n=20$, ein mittlerer Effekt ($d=0,5$) ab einer Stichprobengröße von $n=50$.

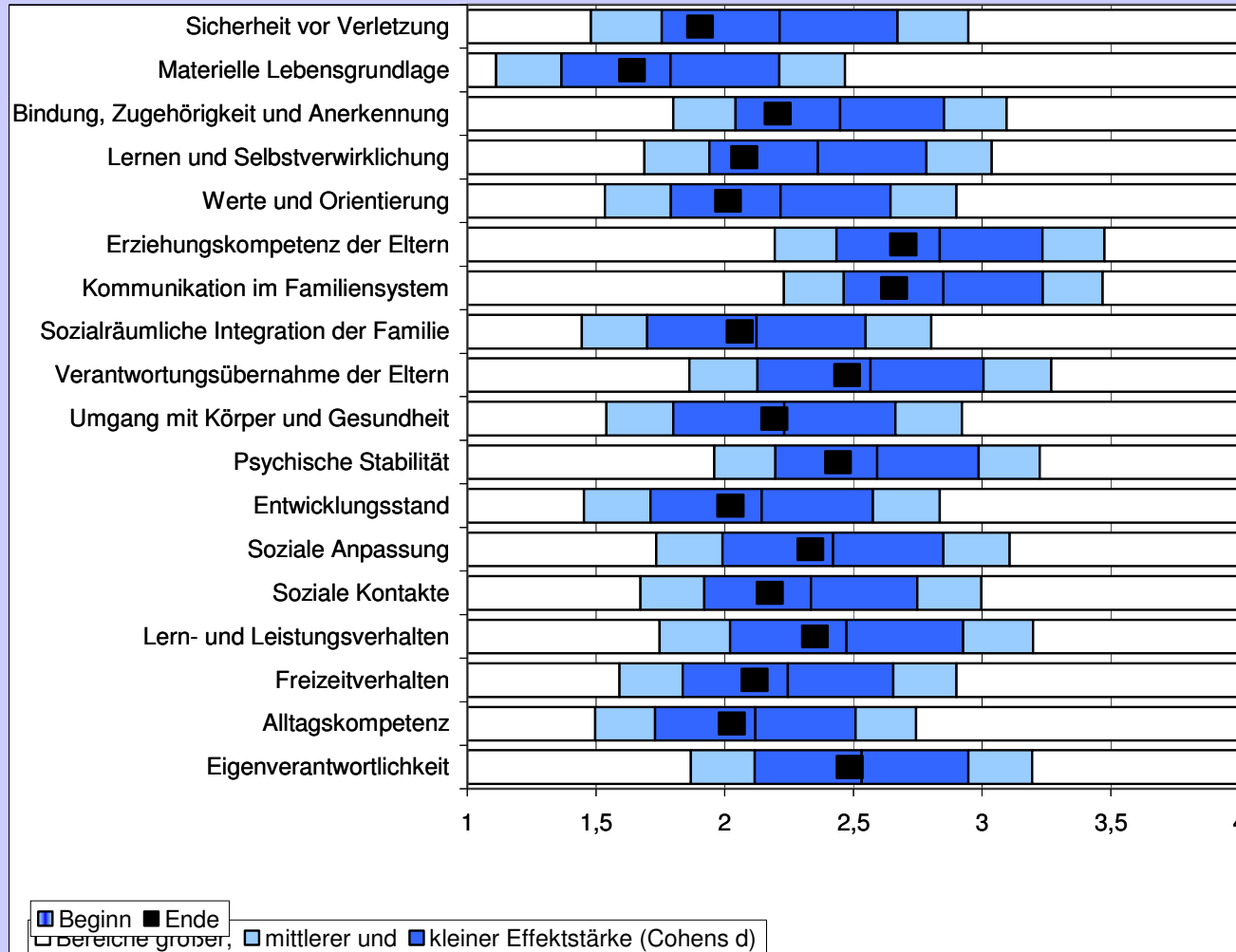
Problembelastungen am Beginn und Ende der Maßnahme (unabhängige Stichprobe)

(Mittelwerte, von 1 = keine Problembelastung bis 4 = extrem hohe Problembelastung)

Zeitpunkt der Erhebung

Beginn: N = 4236

Ende: N = 4038



Die Grafik zeigt die Veränderungen der Problemlagen zwischen Beginn und Ende der Maßnahme.

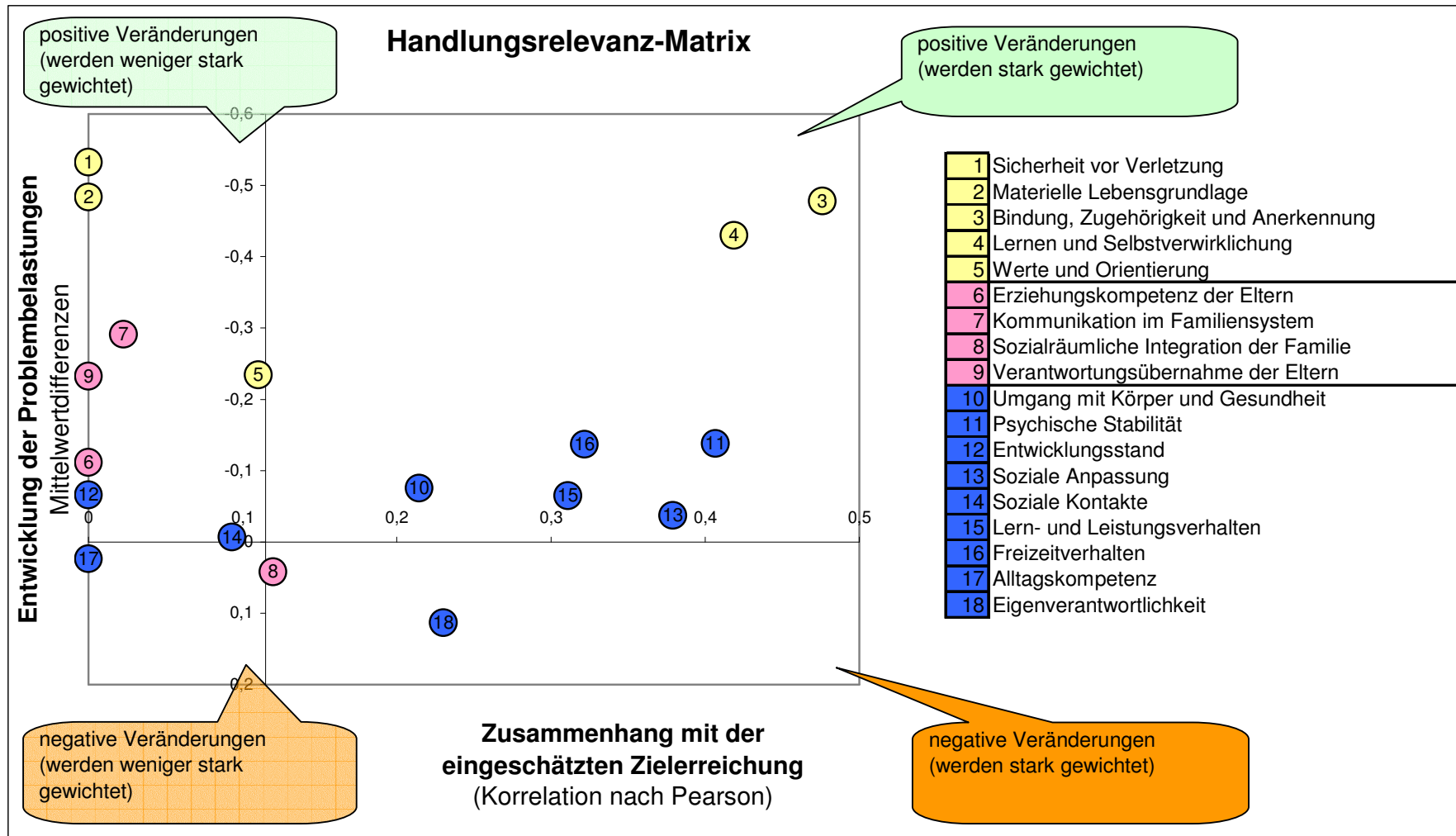
Der Wert für die Problembelastung am **Ende** der Maßnahme ist als schwarzer Kasten dargestellt.

Bei dem Wert für die Problembelastung am **Beginn** der Maßnahme ist die Streuung der Werte angegeben. Der dunkle Bereich markiert eine Abweichung von $\pm 0,5$ Standardabweichungen vom Mittelwert (senkrechter Strich), der helle Bereich eine Abweichung von $\pm 0,8$ der Standardabweichung.

Nach Cohen lassen sich so die **Effekte** klassifizieren (klein, mittel, groß).
 Ein großer Effekt ($d=0,8$) ist signifikant ab einer Stichprobengröße von (ca.) $n=20$, ein mittlerer Effekt ($d=0,5$) ab einer Stichprobengröße von $n=50$.

Veränderung der Problembelastungen und allgemeine Erreichung der Hilfeziele (Handlungsrelevanzmatrix)

Zeitpunkt der Erhebung
Beginn: N = 74
Ende: N = 69



Veränderung der Problembelastungen und allgemeine Erreichung der Hilfeziele (Handlungsrelevanzmatrix)

Zeitpunkt der Erhebung

Beginn: N = 4236

Ende: N = 4038

